

Berichte der Fachschaften zur ZaPf in Wien

November 2013

Hier könnte noch was Stehen

Tut es aber schon wieder nicht

Stand Donnerstag 20:55 Uhr

18. November 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Aachen, Technische Hochschule, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen	1
2	Berlin, Uni, Humboldt-Uni	1
3	Berlin, TU	2
4	Bochum, Uni, Ruhr Uni Bochum	3
5	Bonn, Uni, Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität	3
6	Braunschweig, TU, Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig	3
7	Bremen, Uni	4
8	Düsseldorf, Uni, Heinrich Heine Universität	4
9	Frankfurt, Uni, Johan Wolfgang Göthe	5
10	Göttingen, Uni, Georg-August-Universität	5
11	Hamburg, Uni	6
12	Heidelberg, Uni,	7
13	Karlsruhe, TU, Karlsruher Institut für Technologie	7
14	Kaiserslautern, TU	8
15	Konstanz, Uni	8
16	Leipzig, Uni	8
17	Marburg, Uni, Philipps Universität Marburg	9
18	Wuppertal, Uni, Bergische Universität Wuppertal	11
19	Anhänge: Marburg	12

Berichte in Alphabetischer Reihenfolge

1 Aachen, Technische Hochschule, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen

- ÜPO - Es wird gerade eine neue übergreifende Prüfungsordnung (ÜPO) ausgearbeitet. Diese ist in einigen Punkten studierendenfreundlicher, z.B. gibt es keine automatische Wiederanmeldung zu Zweitversuchen mehr. Es besteht aber die Gefahr, dass das zentrale Prüfungsamt dadurch viel Arbeit abgibt. Außerdem ist das online System noch nicht in der Lage die Neuerungen abzubilden.
- ZKK - Wir planen im SoSe15 ZaPF, KIF und KoMa gleichzeitig in Aachen auszurichten, die KoMa spricht sich aber gegen eine Dreifachbufata aus. Außerdem möchten die Hamburger gerne zu selben Zeit die KIF ausrichten, mit ihnen wird nun verhandelt. Es wird aber auf jeden Fall zwei BuFaTas in Aachen geben. Die Planung dazu laufen bisher recht gut, da große Teile der Hochschulverwaltung uns unterstützen möchten (außgenommen Hochschulsportzentrum). In unserer Fachschaft gibt es noch einige kritische Stimmen.
- Nachwuchs - Aus den neuen Erstis konnten wir besonders für unsere Video AG neue Menschen gewinnen. So werden nun auch viele nicht-Informatikvorlesungen gefilmt. Die ESA wird nächstes Wochenende nach Nachwuchs suchen.
- Harassment - Nach der Ersti-Rallye hat ein Stationbetreuer eine Erstsemesterin belästigt. Infolgedessen gab es lange Diskussionen, welche zum Ausschluss der betreffenden Person aus der aktiven Fachschaftsarbeit geführt hat. In nächster Zeit werden wir eine Strategie erarbeiten, wie solche Vorfälle verhindert werden können.-> Anti Harasment Ak
- Lehramts-Fachschaft - Es gibt immer wider Kommunikationsprobleme mit der Fachschaft Lehramt. Diese beinhalten besonders, welche Lehramtler von welcher Fachschaft in der Ersti-Woche betreut werden sollen. Es gibt bisher nur eine inoffizielle Regelung dazu, da die Fachschaftszuordnungsordnung (FZO) seit mehreren Jahren nicht veröffentlicht wurde.
- Verschwindes Geld - Während der letzten Semestern ist immer wieder Bargeld aus der Fachschaft verschwunden. Um dem entgegenzuwirken wird nun alles Bargeld verschlossen gehalten und auch die Getränkekasse wurde auf ein Prepaidsystem umgestellt. Aktuell wird darüber nachgedacht das Schloss zu den Fachschaftsräumlichkeiten auszutauschen, da niemand nachvollziehen kann, wer noch alles einen Schlüssel besitzt.

2 Berlin, Uni, Humbold-Uni

Wegen neuer Zentraler Studienordnung mussten neue SO/POs erarbeitet werden. Die Verhandlungen mit den Profs liefen ziemlich katastrophal, wir haben kaum Forderungen durchsetzen können aber Schlimmstes verhindert. Unser integrierter Kurs wird abgeschafft, dafür gibt es ein bisschen mehr Wahlfreiheit.

Erstmalig wird eindeutig festgeschrieben, dass 50 % der Übungsaufgaben erfolgreich bearbeitet werden müssen.

Es wurde endlich eine neue Fachschaft Lehramt für den Naturwissenschaftscampus gegründet, mit der wir in losem Kontakt stehen.

Abgesehen davon ist die Fachschaftenkooperation wieder etwas eingeschlafen.

Nachdem letztes Jahr erstmals eine große Campusrallye mit allen Instituten durchgeführt wurde hat sich dieses Jahr niemand von denen gemeldet... Das hatte einige wohl überfordert. Wir schaffen jedes

Semester aber zumindest so $1 \frac{1}{2}$ Campuspartys, auf denen konnten wir den veganen Grill erfolgreich institutionalisieren.

Dieses Jahr ist unser Studiengang zum ersten Mal zulassungsfrei, an den Studienanfängerzahlen hat das aber nichts geändert. Außerdem hat ein Alter Sack hat auf der Ringbahntour (Fachschafts Kneipentour) ganz wunderschön gekotzt, ein Tutor aus dem dritten Semester hat auf der Erstsemestereinführungsfahrt nicht so schön gekotzt und die Erstis waren dagegen überraschend trinkfreudig und -fest. btw... Jahrgang 1997?!?!?

3 Berlin, TU

Stukturelles zum Studiengang und Erstieinführung:

Wir sind nun seit einigen Jahren zulassungsfrei. Wir haben uns auf diese Situation eingestellt und rechnen nur noch mit ca. 100 bis 150 Studieninteressierten von um die 350 eingeschriebenen Erstsemestern.

Die Erstsemestereinführung ist auf dem guten Weg von einer Tagesveranstaltung mit Party zu einer einwöchigen Veranstaltung zu werden. Es gibt die Campus-Rallye mit anschließendem Chili Sin Carne mit austeilen von GiveAways am Montag nach der Einführungsveranstaltung.

Mittwoch gab es Abends im PC-Pool eine Hilfestellung für das Zurechtfinden mit den $x > 2$ Loginsystemen zur Studienorganisation und anschließend gings in die Ω -Bar. Freitag gab es das traditionelle Erstfrühstück und im Anschluss die Party. Mit 15l (war VIEL zu viel für alle) Mexikaner und dank der Anlage des AStA Technikpools mit Schalldruckbeatmung.

Gremienberichte:

Auf Ebene der Physikalischen Institute (4) erarbeitet die INI derzeit eine Lehrveranstaltungsevaluation in Zusammenarbeit mit den Direktoren der Institute (kümmern sich um die Kommunikaton unter den Profs.). Sie soll nach $2/3$ des Semesters durchgeführt werden und wird selbstverständlich im Wiki veröffentlicht (ohne das Wiki wären wir nicht halb so weit) Die im letzten Semester beschlossene Änderung der Prüfungsordnung (siehe Bericht zur ZaPF Jena, es soll 1 Modul mit Mündlicher Prüfung und 38LP geben) wurde vom Fakultätsrat einstimmig angenommen. Die Kommission für Studium und Lehre hat die Vorlage auf sehr zweifelhafte Weise zerdiskutiert. Die Ausbildungskommission wurde nun damit beauftragt die Moduländerung mit bestimmten Vorgaben neu zu besprechen.

Fachinitiativen Arbeit

Es wurde eine Erstsemesterfahrt nach Greifswald mit knapp 30 Teilnehmern unternommen. Bei dieser haben wir erst den Stellerator am Max-Plank-Institut für Plasmaforschung besichtigt, Erstis mächtig abgefüllt und anschließend einige mehr oder weniger ausführliche Vorträge von alten Hasen angehört. Mit einer kleinen Gruppe fand dann noch ein Ausflug zum Atomkraftwerk Lubmin statt.

Die Protokollausleihe zu den Modulprüfungen wurde erneuert und erfreut sich seit der letzten ZaPF einer deutlich höheren Nachfrage. Gleichzeitig ist damit auch die Anzahl neu geschriebener Protokolle gestiegen.

Atomic Café:

Unser Atomic ist ein von Studenten selbstverwaltetes Café oder auch einfach nur gemütlicher Aufenthaltsraum mit ständiger Kaffee- und/oder Mate-Versorgung sowie selbstverständlich reichlich Bier. Wir

hatten auch für kurze Zeit einen Automaten dessen Münzprüfer jetzt leider den Geist ausgegeben[sic] hat.

Zur Langen Nacht der Wissenschaften/Schlammbowle, haben wir wie immer eine riesen Bar aus Matekisten aufgebaut und bis vormittags noch fleissig Cocktails gemixt und Falaffel gefuttert. Das AStA-Sommerfest wurde auch mit Atomic Cocktails versorgt. Die Semesterabschluss-Party haben wir zusammen mit der BLuB(Bio/Lebensmittel/und Bier Studis) und den Materialisten geschmissen. 15 Seifenblasenpistolen, Seifenblasenmaschine, 1kg Fluorescin, 500g Phosphorlumineszenzfarbe, Ein haufen Schwarzlicht, 5 Beamer, Visuals, Fett DnB, Cocktails, Frisch gezapftes und Pommes und das Alles im riesigen Innenhof, zwischen den Gebäuden, auf drei Ebenen. Leider schon um halb viel von den Bullen unter Protest aufgelöst.

4 Bochum, Uni, Ruhr Uni Bochum

- An der RUB hat für die neuen Erstsemester erfolgreich der Vorkurs stattgefunden mit Fachschaftsaktionen wie Kneipentouren, Waffeln backen und Spieleabenden.
- Der Tag der Maus hat bei uns stattgefunden. Dabei kümmerte sich die FS um Catering, Begleitung der teilnehmenden Kinder und Organisation einiger Workshops.
- Regelmäßig werden für alle Studierende der Physik von der FS Spieleabende veranstaltet.
- Es wurden regelmäßige Treffen mit dem Dekan eingeführt, sodass die Kommunikation zwischen Fakultät und Fachschaft gefördert wird.

5 Bonn, Uni, Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität

- wenig Erstis
 - 170 Neueinschreibungen in der Physik (220 Mittel der letzten Jahre), trotz Doppeljahrgang in NRW, dank (?) neuem NC (wurde noch nicht verlängert)
- Rollstuhlfahrer unter den Erstis
 - Hörsäle sind meist nicht behindertengerecht
 - Umbau schwierig und teuer, u.a. wegen Denkmalschutz einiger Gebäude
- Reakkreditierung
 - Begehung durch ACQUIN Mitte Juli
 - Fragen insbesondere nach Soft Skills, Auslandsaufenthalten, Mentoren
 - Keine kritischen oder aggressiven Fragen
 - Noch kein Bericht (sollte im September fertig sein)
- Personalbudget gesenkt, trotz steigender Studierendenzahl
 - Institute haben zu wenig Geld für Tutoren

6 Braunschweig, TU, Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

- Dieses Jahr ist eine erfolgreiche Einbindung der Erstis geschehen
- Reakkreditierung erfolgreich abgeschlossen

- Gemeinsames erstes Semester mit Etechnik und Informations- und Systemtechnik durchgesetzt
- Rekordhoch bei PhysikerLANs
- Einführung eines Bierbeauftragten und eines Bier des Monats
- Letzte Hochburg der Studiengebühren gibt der Belagerung nach

7 Bremen, Uni

StugA ist im Bezugssystem Bremen äquivalent zu Fachschaft

- etwa 70 Erstis sind gut ins Studium gestartet und den StugA wieder auf über 20 Personen gefüllt
- Der StugA hat eine Erstsemestereinführung organisiert mit einer Orientierungswoche (Frühstück, Latex Kurs, Mathe Einführung, Rallye)
- Der Uni Bremen stehen große Stellenstreichungen bevor nach der etwa 15 der Landesfinanzierten Lehre wegfällt, der StugA ist in den Protesten (u.a. 24 h Vorlesung) beteiligt
- Es gibt Schwierigkeiten mit der Umsetzung des von der Uni Leitung erstellten Prüfungsvorleistungsverbots und entsprechende Diskussionen mit den Dozenten, entsprechende Diskussionen mit den Professoren zu Prüfungsformen und Übungskonzepten
- Der StugA hat mit ersten Vorbereitungen für die Ausrichtung einer ZaPF in Bremen begonnen
- Ein initiativ gefördertes Projekt zum Forschenden Lernen angeboten im Wahlfach der experimentellen Festkörperphysik soll ausgebaut werden, so dass alle Veranstaltungen in diesem Modul forschendes Lernen beinhalten
- Die Arbeit des Prüfungsausschusses soll transparenter werden und Studierende sollen aktiver an Entscheidungen beteiligt werden
- Das erste StugA Sommergrillen war ein großer Erfolg

8 Düsseldorf, Uni, Heinrich Heine Universität

- Es wird zur Zeit an einer neuen Promotionsordnung für die MathNat-Fakultät gearbeitet, die Fachschaftsvertreter in der WE und im Fakultätsrat sind daran beteiligt.
- In der O-Phase galt erstmals eine „kein Bier vor 4“-Regel. Einzige Ausnahme war ein Sektempfang am ersten Tag. Das ganze hat gut funktioniert, tatsächlich waren die Erstis sogar besser drauf und bei der Rallye haben fast alle bis zum Ende mitgemacht (in den Vorjahren gab es ca 20
- Ständiges Thema im FSR ist die ZaPF, die wir im nächsten Sommersemester ausrichten.
- Unsere Weihnachtsfeier findet voraussichtlich am Abend des 19.12. statt.
- Der Fachschaftsraum ist ständig überfüllt. Wir planen schon lange, die Wand zu versetzen (nicht wirklich, das würde die Verwaltung eh nicht genehmigen). Seit Semesterbeginn ist der Andrang noch weiter gestiegen; witzigerweise liegt das nicht an den Erstis, sondern an den Drittis, die uns irgendwie neu für sich entdeckt haben (vielleicht hat sich rumgesprochen, dass der Kaffee bei uns gratis ist. . .).

- Der Ersti-Andrang durch den Doppelabijahrgang ist geringer ausgefallen, als befürchtet. Wir haben (zu)viele O-Tutorienstellen eingerichtet, aber die Akzeptanz bei den Erstis ist eher gering. Durch die Umstellung auf mehrere kleinere O-Tut-Gruppen konnten wir aber immerhin in den ersten 3 Wochen die Zuhörerschaft im Vergleich zu den Vorjahren fast verfünffachen! Der Anteil der Medizinphysiker unter den Teilnehmer liegt bei 85-95
- Die Mediziner haben bei uns einen Modellstudiengang eingeführt. Das führt dazu, dass unsere Med.Physiker teilweise Probleme haben, an Medizinvorlesungen teilzunehmen, die für den Wahlpflichtbereich belegt werden können. Der Studiengangsleiter hat aber versichert, dass es dadurch zu keine Verminderung der Wahlmöglichkeit kommen soll und dass in Zukunft sogar noch mehr Medizinvorlesungen für MedPhysiker geöffnet werden könnten. Aktuell ist der Wahlbereich für Medizinphysiker im Master kein "Wahlbereich" mehr, da man durch den Wegfall einiger Veranstaltungen eher die Wahl hat, welches einzelne Module man NICHT belegen möchte, damit man mit den anderen gerade so auf 24 CP kommt.

9 Frankfurt, Uni, Johan Wolfgang Goethe

- Erstes Fachschaftswochenende hat stattgefunden: Fahrt nach Moosbach-Nekarelz ein großer Erfolg, viele Themen bearbeitet
- Total engagierte Erstsemester (die sind so toll, dass es fast schon gruselig ist, aber toll!)
- Große Schritte zur Systemakkreditierung: Antrag genehmigt und Studienkommission in den Fachbereichen im Aufbau
- Beginn des internen Reakkreditierungsverfahrens Biophysik
- Aufbau unserer neuen Studienkommission
- neue Homepage in Arbeit
- Entsendung eines Königs mit Botschafterinnen zum Sommer ZaPF-Zelten
- Abschied von Margret (die jetzt in München ist und die wir alle in Wien wiedersehen wollen)
- Arbeit an neuen Rahmenordnungen begonnen

10 Göttingen, Uni, Georg-August-Universität

- Sommerfest ist gut gelaufen
- Kickerturnier erfreut sich neuer Beliebtheit
- Neue Spieleabende werden gut angenommen, bei letzter Duchführung 45 Teilnehmende
- weiterhin erfolgreiche Durchführung der Bier & Brezel Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der jDPG
- Physikspionprojekt (Schüler begleitet Studenten durch den Studienalltag und spioniert") findet sowohl auf Schüler - als auch auf Studentenseite Zuspruch
- Der Physikerball wird im Mai 2014 stattfinden und die detaillierteren Planungen sind angelaufen
- Konsequenzen einer Umstellung des Bologna Bachelor Master Systems auf einen vierjährigen Bachelor mit anschließendem einjährigen Master werden derzeit erwogen

11 Hamburg, Uni

Kürzungen

Geschichte der Naturwissenschaften

In Hamburg gab es zwei Professuren für die Geschichte der Naturwissenschaft. Davon je eine in der Physik und in der Chemie angesiedelt. Die dazugehörige Vorlesung "Geschichte der Naturwissenschaft (6 LP) wurde als Nebenfach angeboten, jedoch kaum von Physikstudenten besucht. Da aufgrund der Kürzungen eine Stelle in der Physik gestrichen werden sollte und alle anderen Stellen in der Physik für wichtiger befunden wurden, soll die Professur für die Geschichte der Naturwissenschaft in der Physik gestrichen werden.

Physik Bibliothek

Bisher ist die Bibliothek am Samstag geöffnet gewesen. Da insbesondere zu Semesterbeginn diese Möglichkeit nur wenig genutzt wurde, soll die Öffnung am Wochenende eingestellt werden. Der FSR Physik bemüht sich, die Öffnung am Wochenende während der Klausur und Praktikumsphase zu erhalten.

Zentralisierung der Verwaltung

Die Verwaltung in der MIN-Fakultät wird bereits zentralisiert. Es ist davon auszugehen, dass hier diverse Probleme entstehen werden.

Studium

Bewerbungsverfahren

Hamburg bietet eine Einschreibung in den B.Sc. Physik im Sommersemester an. Dies wird von einigen genutzt um den Status als Student zu erhalten ("Parkstudenten"). Wir wollen nun Auswahlgespräche für die Bewerbung einführen, um die durch die Parkstudenten genutzten Plätze und die Abbrecherquote zu verringern.

Modulfristen

Die Modulfristen wurden abgeschafft.

Mathematische Grundlagen der Physik fürs Lehramt

Seit einigen Semestern gibt es an der UHH einen Kurs Mathematische Grundlagen der Physik im Studiengang Nanowissenschaften. Auf Initiative der Studiengangskommission wurde diese Vorlesung im vergangenen Semester auf die Lehramtler PS, BS (kein LaGym) ausgeweitet. Der entsprechende Kurs wurde im vergangenen Semester von Herrn Chudnovskiy gehalten und richtete sich sowohl an Nanowissenschaftler als auch ans Lehramt. Das Hauptproblem bei diesem Kurs ist nicht der Niveauunterschied zwischen Nanowissenschaften und Lehramt – welcher tatsächlich nicht sehr groß zu sein scheint – sondern das sehr unterschiedliche Niveau der Lehramtsstudenten. Ab diesem Semester bietet die Arbeitsgruppe Nanostrukturphysik eine eigene Veranstaltung zu diesem Thema speziell für Lehramtsstudierende PS und BS an. Der Kurs soll die mathematischen Grundlagen, die für das Physikstudium im Laufe von Physik I bis III benötigt werden, vermitteln und motivieren und dabei auch auf Schwerpunkte wie die kritische Lektüre von Schulbüchern eingehen. Er wird den Physikvorlesungen, die bisher im ersten Fachsemester begannen, vorgeschaltet, so dass die eigentliche Physik-Ausbildung erst mit dem zweiten Fachsemester beginnt. Im Fachbereich bestehen hierzu zwar Bedenken, weil man

vermeiden möchte, ein Parallelstudium einzuführen, die Auffassung der Lehramtsstudenten ist aber offensichtlich eine andere. Sie sprechen sich gezielt für mehr spezifische Veranstaltungen aus. Die Vorteile eines entsprechenden Kurses werden sich im Laufe der nächsten Semester zeigen. Mit entsprechenden Statistiken zum Studienverlauf der Lehramtsstudenten ist allerdings erst erst später zu rechnen, da derzeit nicht genügend Personal für die Aufstellung einer solchen Statistik vorhanden ist. Für die Studenten der Lehramts an Gymnasien gibt es keine eigene Mathematik-Veranstaltung, was nicht nur bei den Studenten, die nicht Mathematik als Erst- oder Zweitfach studieren, zu Problemen führt. Zwar hören die Studenten gemeinsam mit den Bachelor-Studenten im Fach Physik die Vorlesungen Einführung in die Theoretische Physik I/II, fühlen sich in dieser allerdings meist nicht gut aufgehoben. In den speziellen Übungsgruppen fürs Lehramt wird zwar auf die speziellen Bedürfnisse eingegangen, dies geschieht jedoch nicht in ausreichendem Umfang, so dass sich die Studenten in Bezug auf den Stoff sicher fühlen. Am Mathematischen Vorkurs für Bachelor-Studierende, der zu Beginn jedes Semesters angeboten wird, können sie jedoch auch nicht teilnehmen, da parallel die Orientierungseinheit für das Lehramt stattfindet. Hier besteht Handlungsbedarf.

Sonstiges

Wir haben unsere Bücherbörse aufgrund mangelnder Nachfrage eingestellt. Dafür veranstalten wir nun regelmäßig eine LAN-Party.

12 Heidelberg, Uni,

Bei der Urabstimmung über die Organisationsform der bei uns wiedereingeführten verfassten Studierendenschaft hat leider das von uns nicht favorisierte Ratsmodell knapp gewonnen.

Im Zuge dessen sind wir gezwungen die bisherige Fachschaft MathPhys in gewissem Maße in die drei Fachschaften Mathe, Physik und Informatik aufzuspalten. Momentan testen wir in einer Pilotphase die einzelnen Fachschaften jeweils getrennt tagen zu lassen, was zumindest in der Physik sehr positiv anzukommen scheint. Die Fachschaft MathPhys wird weiterhin sozusagen als *Dachmarke* bestehenbleiben und wir werden Räume, EDV und sonstige Infrastruktur weiterhin gemeinsam nutzen.

Inhaltlich befassen wir uns gerade damit, ob und wie Übungszettel in Ex-Vorlesungen abgegeben werden müssen und korrigiert werden. Während die Fachschaft gerne eine Form von Abgabepflicht und Korrektur der Zettel hätte wünschen sich manche Profs (um Tutoren zu sparen) ein System mit Anwesenheitspflicht und Vorrechnen statt Korrektur.

Unsere Fachschaftsparty – das MathPhysTheo^a<http://μφθ.net> – hatte diese Semester mit knapp 2000 Besuchern zum ersten Mal seit langem wieder ein deutlich positives Ergebnis.

13 Karlsruhe, TU, Karlsruher Institut für Technologie

Unser Orientierungsphase war sehr erfolgreich. Trotzdem haben wir kaum Nachwuchs. Insgesamt sind wir durch "Überalterung" nur noch wenig wirklich tatkräftige Fachschaftler. Weiterhin sind kaum Lehrämter in der Fachschaft, aber sie bemühen sich ihrerseits zur inneren Vernetzung.

Wir arbeiten an Änderungen der Prüfungsordnungen für Master (und Bachelor).

- Der Master soll größere Wahlfreiheit bieten (besonders Spezialvorlesungen leiden momentan)

^azusammen mit den Theologen, <http://mathphystheo.de>

- Der Master soll größere Wahlfreiheit bieten (besonders Spezialvorlesungen leiden momentan)
- beide Studiengänge sollen studierbarer werden
- Bachelor ist momentan zu voll und kaum in 6 Semestern schaffbar

Die Wahlmöglichkeiten der Nebenfächer wurden erfolgreich erweitert

Die Verfasste Studierendenschaft richtet sich ein, alle Gremien konstituieren sich und wir verabschieden demnächst unsere Fachschaftsordnung.

Die Systemakkreditierung des KIT läuft und sieht erfolgversprechend aus.

Es gibt allgemein Probleme mit uniweiten Formalitäten. Unter anderem gab es massive Probleme bei der Einschreibung und beim Wechsel von Bachelor zu Master. Wir versuchen schon länger Lösungen u.a. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien zu finden.

14 Kaiserslautern, TU

- Erstsemesterveranstaltungen (Frühstück, Wanderung, Fahrt nach Ramberg, etc.)
- Fete
- Ringvorlesung (AGs stellen sich und mögliche Diplomarbeiten vor)
- Fachbereichsgrillen
- VV -> neuer Fachschaftsrat, 3 Neue, einige Abgänger

15 Konstanz, Uni

- unsere Fachschaft wächst ganz wunderbar viele Erstis von 2012 sind geblieben und wir konnten auch dieses WS wieder viele für die FS-Arbeit motivieren. Deswegen wollen wir auch unser Angebot weiter ausbauen.
- dieses und das letzte Semester stehen für uns und die gesamte Studierendenvertretung sehr im Zeichen der VS. In den Sommersemesterferien wurde die Konstituierung vollendet. Gerade aus dem Fachbereich Physik arbeiten sehr viele mit an den neuen Satzungen und Ordnungen und übernehmen Verantwortung im Zuge der VS.
- Lehramts PO endlich an Bachelor PO angepasst.
- Mit unser jetzigen FS-Größe erscheint es durchaus machbar die ZaPF im Sommersemester '15 auszurichten. Es zeichnet sich ein klares Votum der Fachschaft an, diese auszurichten!

16 Leipzig, Uni

- Abbestellung vieler Bibliotheken/Verlage u.A. Elsevier wegen radikaler Preissteigerung und radikaler Kürzung der Zuwendungen seitens der sächsischen Landesregierung
- Das sächsische Staatsministerium für Wissenschaften und Kunst (SMWK) hat mit Zielvereinbarungen für die Uni Leipzig ambitionierte Vorgaben für die Lehrauslastung der Physik festgelegt ~> bessere Studiengangsbewerbung und Außendarstellung sind somit Ziel der Fakultät, da sonst Kürzungen bevorstehen

- Wie ist das an den anderen sächsischen Universitäten?
- Kürzung der Korrekturstellen: seit Semesterbeginn gibt es in der gesamten Physikfakultät offiziell nur Korrekturen für Übungsaufgaben von zwei Modulen, weil keine Gelder mehr vorhanden sind
- neue uniweite Rahmenrichtlinien begrenzen unsere Prüfungsleistungen (Prüfungsvorleistungen wie Übungsaufgaben, Prüfung, BachelorMasterarbeit) für den Bachelor (35) und Master (16) \rightsquigarrow Studiengänge müssen jetzt maßgeblich angepasst werden: Umsetzung soll bis 2016 erfolgen
- Doppelimmatrikulationen im Bachelor und Master sind nicht mehr so einfach möglich, erst nach Anmeldung der Bachelorarbeit und absehbarem Abschluss ist dies jetzt möglich – mit langen Bachelorarbeitszeiten ist dies problematisch
 - Probleme mit BAFöG
 - haben andere Unis das schön gelöst?
- vermehrte und gute Zusammenarbeit mit der Fakultätsverwaltung (Dienstbesprechung etc.), neuer Studiendekan brachte nach Problemen mit Vorherigem Erleichterung
- Lehramt Physik soll aufgrund Inkompatibilität mit dem B.Sc. Physik eigene Vorlesungen bekommen
- produktives, empfehlenswertes Fachschaftswochenende in Uni-Erdbebenwarte (Collm)
- Kartenspiel für die ZaPF von Baschdi ist in der Dropbox hochgeladen worden
- Erstifahrt (70 Teilnehmer) nach Jena wieder voller Erfolg

17 Marburg, Uni, Philipps Universität Marburg

ZaPF: Wir waren 3 Semester abstinent. Grund war vor allem der, dass wir sehr viel Wechsel in der Fachschaft hatten, die alten Säcke sind weg und junger Nachwuchs hat die meisten Themen weitergeführt. Aber jetzt sind wir ja wieder da!

Themen der FS Physik Marburg:

Jeweils im Winter- und Sommersemester evaluieren wir die Lehre (Vorlesungsumfrage = VLU) und veröffentlichen die Ergebnisse in unserer Fachschaftszeitschrift (Renthofpostille = RHP). Wir führen Orientierungseinheiten (=OE) für Erstsemester durch, dazu gehört auch die Erstellung eines OE-Guides. In Zusammenarbeit mit älteren Doktoranden helfen wir bei der Durchführung von berufskundlichen Seminaren. Einmal pro Semester organisieren wir einen Kinoabend im Hörsaal (Hörsaalkino = HSK). Sporadisch entsenden wir jemanden zur Fachschaftenkonferenz (FSK).

Im Wintersemester kommen noch die Mitorganisation einer Physik-Show der Mitarbeiter der Hörsaalvorbereitung (Hörsaalparty = HSP) und die Organisation einer Fachschaftsparty Physik dazu. Im Sommersemester fahren wir zusammen auf eine Fachschaftsklausurtagung (=FSKT) und organisieren mit dem Physik-Sommerfest (SoFe).

Hier einige Details zu den einzelnen Fachschaftsthemen

- OE: Unsere OE dauert 2 Wochen und findet direkt vor Semesteranfang statt. Ein großer Part ist ein um die 27 Stunden umfassender Mathe-Vorkurs, der immer gerne von einem der Professoren durchgeführt wird. Dazu kommen Kneipentouren (etwa 3-4), Stadtralley, ein Sportnachmittag (Wasserskifahren), ein OE-Wochenende, Spieleabend, Kochgruppen und bestimmt noch mehr, das ich jetzt vergessen hab.
- VLU: Unser Fachbereich hat sich in den Zielvereinbarungen zur Evaluation der Lehre verpflichtet. Seit Äonen übernimmt diese Aufgabe die Fachschaft. Bei der Befragung machen eigentlich immer alle Lehrenden mit, Vorlesungen mit Teilnehmern $N < 5$ befragen wir nicht. Die Ergebnisse inklusive Kommentare werden in der ->RHP veröffentlicht. Highlights sind ndie Frage nach dem Lieblingsessen (Spaghetti oder Schnitzel) oder der Lieblingsfarbe (grün). Die Lehrenden müssen der Veröffentlichung zustimmen, was in 100-% der Fälle auch passiert.
- RHP: Unser Fachbereich liegt am Renthof. Unsere Fachschaftszeitschrift ist die Renthofpostille. In der veröfletlichen wir die ->VLU, dazu kommen Artikel über aktuelle Themen (z.B. Situation der Doktoranden am FB, Vorstellung der Frauenbeauftragten) und Berichte über Auslandsaufenthalte und die OE. Und Comics zB von xkcd.
- HSK: Hörsaalkino, selbsterklärend.
- HSP: Wir verkaufen Hot Dogs und Bier und Cocktails oder Glühwein. Herr Otto sprengt Dinge im Hörsaal.
- FSK: Unsere FSK ist nervig. Es wurde vor der Vorstandswahl z.B. mal gewählt, ob gewählt wird, wie gewählt wird. :(
- FSKT: Atikel für ->RHP schreiben, den ->OE-Guide aktualisieren, grillen und Bier. Nicht zwangsläufig in dieser Reihenfolge.
- Party: Es ist eine Party. In der Disco, mit 90er Mukke. Macht Spaß. Beim letzten mal sogar gegendert, es war eine Physikerinnen-Party.
- SoFe: Unser Sommerfest ist unser größter Event. An diesem Tag herrscht Ausnahmezustand am Fachbereich. Das ganze ist open Air, 2-3 Bands sorgen für Stimmung, es gibt (manchmal) Wettbewerbe zwischen Studierenden und Lehrenden, Bierausschank und Grill. Absatz 300-400l.
- Gremienarbeit: Momentan sitzt keine Physikerin in Studierendenparlament oder Senat, auch in den Asta-Referaten sind PhysikerInnen unseres Wissens nicht vertreten. Einige PhysikerInnen stehen auf der Liste SEM (Sozialistische Einheitsparty Marburg) jedoch zur Wahl für Senat und Studierendenparlament. Am Fachbereich nehmen Fachschaftsvertreter an den Sitzungen des Prüfungsausschusses (2 Studierende), Studierendenausschuss und Fachbereichsrat teil (jew. 3). Im Fachbereichsrat vertreten wir auch die Doktoranden, die keine Landesmittelstellen haben, da diese sonst keiner extra Statusgruppe zugeordnet sind (die Doktoranden auf Landesmittelstellen werden durch die Gruppe der wissensch. Mitarbeiter vertreten). In allen drei Gremien ist die Meinung der Studierenden meist sehr willkommen. Im FBR ist die Stimmverteilung nach Statusgruppen wie folgt: Professoren (6), Studierende (3), Wissenschaftliche Mitarbeiter (2), Administrativ-technische Mitarbeiter (1).
- In der pdf findest du eine pdf mit einer Statistik zu unserer Fachschaftsarbeit der letzten beiden Semester: Anwesenheit, Themen, wer Aufgaben übernimmt, etc.^b

^bStatistik ist am ende des FS-Freundschaften-PDFs angegeben

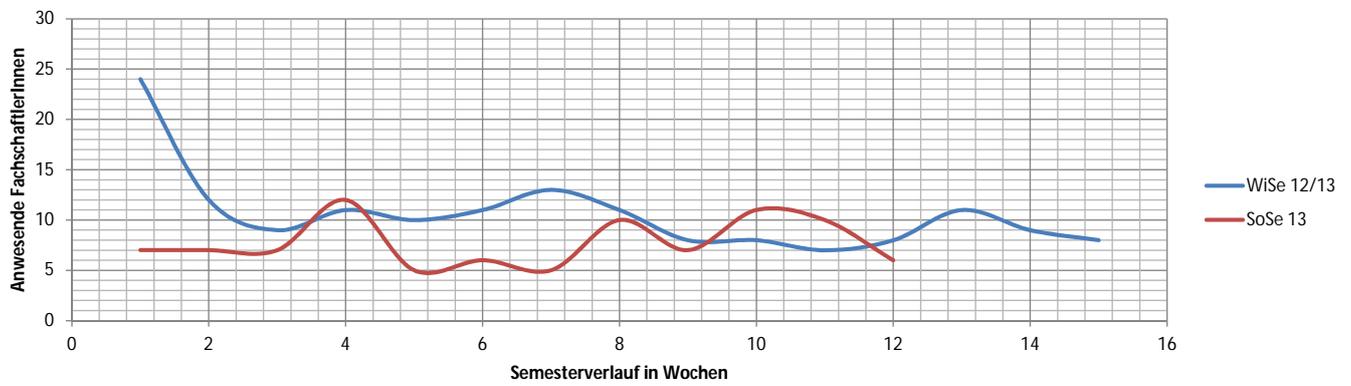
18 Wuppertal, Uni, Bergische Universität Wuppertal

- Neuwahlen => 13 Mitglieder
- 58 Erstis in der Ersti-Woche
- ca. 120 im Ba. Physik, applied science (2 Fächer aus: Ma, Phy, Chemie, Info) und kombi Ba. angemeldet.
- Mathevorlesungen werden doppelt gehalten, wegen dem Doppeljahrgang (Einteilung nach Matrikelnummer)
- Neues Projekt: Wir überlegen Unternehmensexkursionen fest von der fachschaft aus zu veranstalten Beispiele: Vorwerk, RWE, Forschungseinrichtungen wie Jülich, DELTA, DESY...
- Highlights der Physik in Wuppertal im September => Probleme mit den Honorarverträgen
- Probleme mit dem Landesamt für Besoldung und Versorgung (Verspätung der Zahlungen..)
- neue Email-Adresse: fachschaftphysik@uni-wuppertal.de

19 Anhänge: Marburg

Anwesende FachschafflerInnen

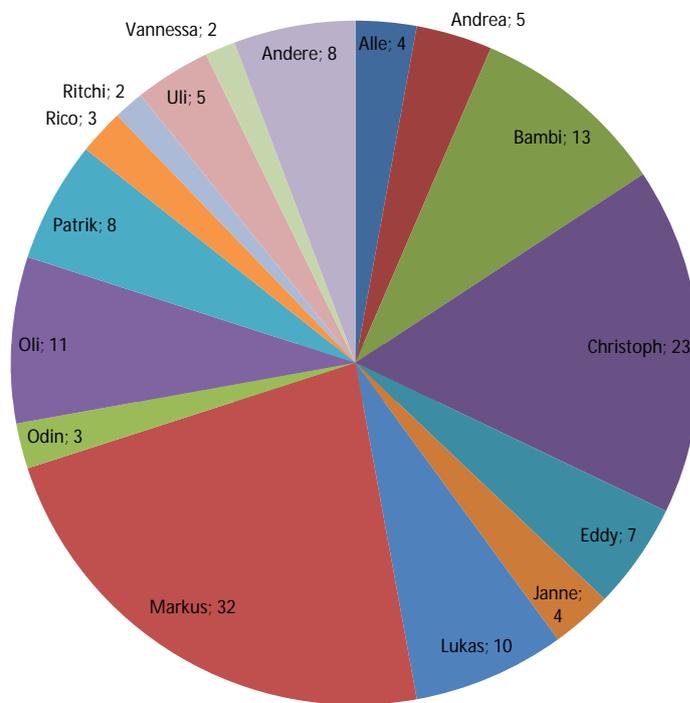
WiSe 12/13	24	12	9	11	10	11	13	11	8	8	7	8	11	9	8
SoSe 13	7	7	7	12	5	6	5	10	7	11	10	6			



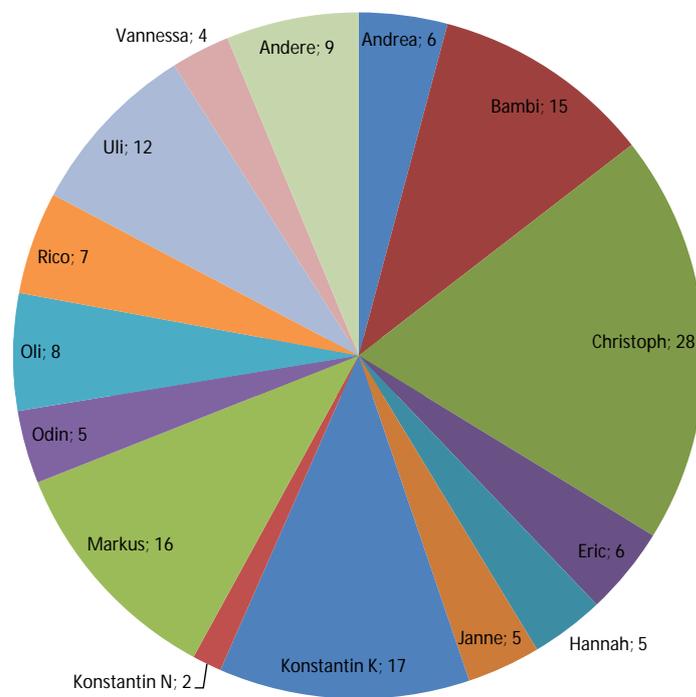
Aufgaben verteilt an:

Erwähnt im Protokoll									
Name	WiSe 12/13	SoSe 13	Name	WiSe 12/13	SoSe 13	Name	WiSe 12/13	Name	SoSe 13
Alli	4	1	Alli	4	1	Alli	4	Alli	4
Andrea	5	6	Andrea	5	6	Andrea	5	Andrea	6
Bambi	13	15	Bambi	13	15	Bambi	13	Bambi	15
Christoph	23	28	Christoph	23	28	Christoph	23	Christoph	28
Eddy	7	0	Eddy	7	0	Eddy	7	Eddy	0
Eric	0	6	Eric	0	6	Eric	0	Eric	6
Hannah	0	5	Hannah	0	5	Hannah	0	Hannah	5
Janne	4	5	Janne	4	5	Janne	4	Janne	5
Konstantin K	1	17	Konstantin K	1	17	Konstantin K	1	Konstantin K	17
Konstantin N	0	2	Konstantin N	0	2	Konstantin N	0	Konstantin N	2
Lukas	10	0	Lukas	10	0	Lukas	10	Lukas	0
Markus	32	16	Markus	32	16	Markus	32	Markus	16
Nachtsakon	1	0	Nachtsakon	1	0	Nachtsakon	1	Nachtsakon	0
Odin	3	5	Odin	3	5	Odin	3	Odin	5
Oli	11	8	Oli	11	8	Oli	11	Oli	8
Patrik	8	0	Patrik	8	0	Patrik	8	Patrik	0
Peter	1	0	Peter	1	0	Peter	1	Peter	0
Rico	3	7	Rico	3	7	Rico	3	Rico	7
Ritzi	2	0	Ritzi	2	0	Ritzi	2	Ritzi	0
Sean	1	1	Sean	1	1	Sean	1	Sean	1
Sonia	1	0	Sonia	1	0	Sonia	1	Sonia	0
Uli	5	12	Uli	5	12	Uli	5	Uli	12
Vanessa	2	4	Vanessa	2	4	Vanessa	2	Vanessa	4
						Summe	140	Summe	145

WiSe 12/13

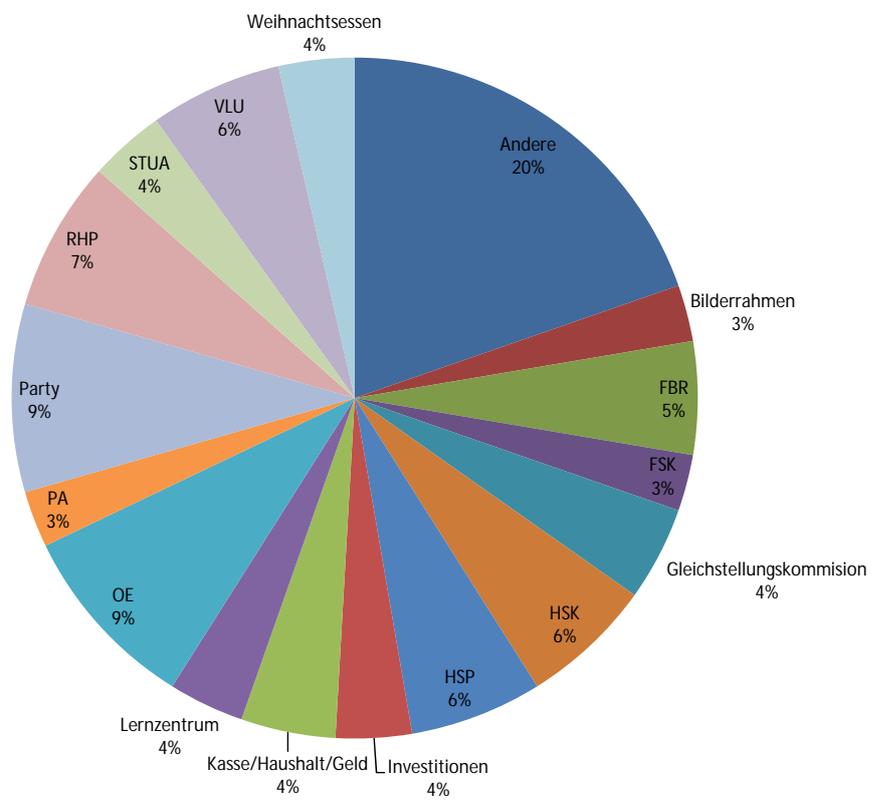


SoSe 13



Themen	WiSe 12/13	SoSe 13	Themen	WiSe 12/13	Themen	SoSe 13	Zeilensbeschriftungen	Summe von WiSe 12/13	Zeilensbeschriftungen	Summe von SoSe 13
Kuchen	1	0	Andere	1	Andere	0	Andere	22	Andere	7
Grillen	0	5	Andere	0	Grillen	5	Bilderrahmen	3	Big Bang and Big Bussines	3
Rassismus	1	0	Andere	1	Andere	0	FBR	6	FBR	9
OE	10	4	OE	10	OE	4	FSK	3	FSKT	3
SoFe	1	15	Andere	1	SoFe	15	Gleichstellungskommission	5	Grillen	5
FSK	3	1	FSK	3	Andere	1	HSK	7	HSK	5
HSK	7	5	HSK	7	HSK	5	HSP	7	Lernzentrum	4
Party	10	0	Party	10	Andere	0	Investitionen	4	OE	4
Haus	2	0	Andere	2	Andere	0	Kasse/Haushalt/Geld	5	Praktikum	3
FSKT	2	3	Andere	2	FSKT	3	Lernzentrum	4	RHP	3
RHP	8	3	RHP	8	RHP	3	OE	10	SoFe	15
FBR	6	9	FBR	6	FBR	9	PA	3	STUA	4
PA	3	2	PA	3	Andere	2	Party	10	Termin	3
STUA	4	4	STUA	4	STUA	4	RHP	8	VLU	7
Bilderrahmen	3	0	Bilderrah	3	Andere	0	STUA	4	Wahlen	3
Schaukasten	1	0	Andere	1	Andere	0	VLU	7	Gesamtergebnis	78
Gleichstellungskommission	5	1	Gleichstel	5	Andere	1	Weihnachtsessen	4		
Bäume und Ketten	1	0	Andere	1	Andere	0	Gesamtergebnis	112		
HSP	7	0	HSP	7	Andere	0				
Tisch	1	0	Andere	1	Andere	0				
VLU	7	7	VLU	7	VLU	7				
Investitionen	4	0	Investitio	4	Andere	0				
Mail Problem	1	0	Andere	1	Andere	0				
Lernzentrum	4	4	Lernzentri	4	Lernzentri	4				
Studienberatung	1	0	Andere	1	Andere	0				
Kasse/Haushalt/Geld	5	1	Kasse/Ha	5	Andere	1				
Graduerungsfeier	2	0	Andere	2	Andere	0				
Bio Schwerpunkt	1	0	Andere	1	Andere	0				
Termin	2	3	Andere	2	Termin	3				
AG-Vorstellung	2	0	Andere	2	Andere	0				
ZaFF	1	1	Andere	1	Andere	1				
Schulenworkshop	1	0	Andere	1	Andere	0				
Trillian	1	1	Andere	1	Andere	1				
Weihnachtsessen	4	0	Weihnach	4	Andere	0				
Praktikum	0	3	Andere	0	Praktikum	3				
Big Bang and Big Bussines	0	3	Andere	0	Big Bang	3				
Wahlen	0	3	Andere	0	Wahlen	3				

WiSe 12/13



SoSe 13

